

Taymur Mai 2019

Es ist Regenzeit in Nyaru Menteng und so stürmte und regnete es kürzlich recht heftig. Das hinderte Taymur glücklicherweise aber nicht an seiner wohlverdienten Nachtruhe. Am nächsten Morgen schon war der Himmel auch wieder blau und strahlend.

Station: Nyaru Menteng Tag der Ankunft: 15. September 2017 Geschiecht: männlich aktuelle Klassenstufe: Waldschule Klasse 2 Alter bei Ankunft: 2 Jahre Gesundheit: gesund Gewicht: 15,35 kg

Die Babysitterinnen und Pfleger machten sich wie immer an die Arbeit und packten ihre Taschen voll mit Leckereien. Ein bewährter Trick, um die Waldschüler brav im Gänsemarsch hinter sich her laufen zu lassen. Denn die Aussicht auf Essen wirkt hypnotisierend. Am Ende des Pfades wäre wie immer ein winziges Bächlein zu übergueren gewesen. Doch das hatte sich über Nacht in einen breiten und schnellen Wasserlauf verwandelt.

Die Babysitterinnen suchten nach dem sichersten Weg, um die andere Seite zu erreichen. Ihre Schützlinge reagierten allerdings gemischt. Einige kletterten auf die Bäume, um dem Wasser nicht zu nahe zu kommen. andere zogen sich etwas zurück. Aber nicht Taymur! Dieser mutige Orang-Utan ergriff als einziger die Initiative und wagte einen Versuch. Ganz vorsichtig tauchte er seinen Fuß ins knietiefe Wasser, bis er den Boden fühlte. Dann fing er erst zögerlich und dann immer selbstbewusster an, durch den Strom zu waten und erreichte siegessicher das andere Ufer. Orang-Utans sind zwar recht neugierig aber Taymurs heldenhafter Zug hat selbst die Babysitter beeindruckt.

Die Babysitterinnen und Techniker zogen nach und auch die anderen Orang-Utans folgten wagemutig ihrem neuen Vorbild. Einige plumpsten zwar kurz ins Wasser, konnten sich aber mithilfe von Ästen sofort wieder aufrichten. Taymur jedenfalls hat uns an diesem Tag alle mächtig stolz gemacht.